



Ihr Blick ins Rathaus

Aktuelles aus der Gemeinde



Freibad Bergen – Badeaufsicht dringend gesucht

Neues Betriebskonzept soll Öffnung in der Saison 2025 ermöglichen



Von Personalproblemen und Sanierungsstau

Auch in diesem Jahr kämpft die Gemeinde Bergen darum, ihr Freibad weiterhin für die Bürgerinnen und Bürger und Gäste betreiben zu können. Ein Service, der Bürgermeister Stefan Schneider und Geschäftsführer Andreas Schultes sehr am Herzen liegt und den sie sich leisten möchten. Auch der Gemeinderat steht hinter diesem Vorhaben.

Trotz mehrfacher Stellenausschreibungen konnte jedoch in der Vergangenheit kein qualifizierter Nachfolger für den früheren Bademeister gefunden werden. Fachpersonal ist wie überall in der Branche selten geworden.

Schon in der letzten Saison konnte der Betrieb nur durch das Engagement von Rettungsschwimmern als Badeaufsicht zu bestimmten Kernzeiten sowie unter zu Hilfenahme der Wasserwacht, Ortsgruppe Bergen, aufrechterhalten werden.

In den 70er Jahren erbaut, waren in den letzten Jahren zudem größere kostenintensive Sanierungsmaßnahmen unumgänglich geworden.

So wurde bereits im Winter 2023/24 im Kinderplanschbecken eine moderne Wasserbehandlungsanlage eingebaut, die zumindest das Dilemma eines fehlenden Bademeisters mit Chlorgasschein lösen und so den Betrieb in der letzten Saison nur mit Badeaufsicht überhaupt ermöglichen konnte. Auch eine neue Heizung und eine neue Pumpe wurden in diesem Zuge installiert.

Die Suche nach konstruktiven und langfristigen Lösungen für den Erhalt des Freibads war und ist auch weiterhin mühsam. Die Grundprobleme bleiben trotz kleiner Fortschritte bestehen: Personalmangel und erforderliche teure Sanierungen.

Und im Sommer 2025?

Auch in diesem Jahr kümmert sich die Gemeinde, insbesondere die Bauhofmitarbeiter, um die professionelle Instandhaltung des Freibads und kommt somit ihrer Verkehrssicherungspflicht nach. Wieder wurde die Winterpause für kleinere Sanierungen genutzt, sodass sich die Kinder heuer über eine neue Rutsche und eine Krake freuen dürfen.

Das **Naturbecken** und das **Kinderplanschbecken** werden aktuell aus dem Winterschlaf geweckt und sollen **planmäßig zum 29. Mai 2025** wieder öffnen. Für das **Sportbecken** liegen mittlerweile Sanierungspläne vor, die aufgrund der ausstehenden rechtlichen Klärung der Pachtsituation zunächst jedoch bedauerlicherweise abermals verschoben werden müssen. Es bleibt somit vorerst beim Betrieb des Naturbeckens und des Kinderplanschbeckens.

Erfreulicherweise geht der Pächter des **Kiosks**, Sebastian Bauer, als Konstante in seine nächste Saison und erweitert darüber hinaus seine Öffnungszeiten. An diese werden auch die **neuen Betriebszeiten** des Freibads gekoppelt sein.

Badeaufsicht dringend gesucht!

Leider konnte in diesem Jahr bisher **keine Badeaufsicht** akquiriert werden. Die Stellenausschreibungen laufen, doch die Zeit bis zur geplanten Eröffnung wird knapp. Um die Schließung zu vermeiden und dem Bädersterben entgegenzuwirken, zieht die Gemeinde nach sorgfältiger Abwägung und unter Berufung auf andernorts übliche Sicherheitskonzepte in Erwägung, den **Betrieb als Notlösung auch ohne Aufsichtspersonal** zu ermöglichen. **Der Eintritt bleibt so oder so frei.**

Was hieße das für die Nutzerinnen und Nutzer?

Die Gemeinde Bergen hat für diesen Fall ein **ausführliches Sicherheitskonzept** mit sorgfältiger Risikoabwägung ausgearbeitet, um die Sicherheit der Badegäste auch bei fehlender Badeaufsicht zu gewährleisten. Unabdingbar und somit Kern des Konzepts sind dann das Bewusstsein für und die Wahrung der **Eigenverantwortung** jedes Einzelnen bei der Nutzung des Freibads. Die Anlage darf dann nur nutzen, wer dieser Eigenverantwortung gerecht wird. Eltern haben die Aufsichtspflicht für ihre Kinder. Entsprechende infrastrukturelle Voraussetzungen wie das Anbringen von Hinweisschildern und von Rettungsstationen, mit denen eine Wasserrettung auf der gesamten Fläche des Beckens auch von Laien oder gar Nichtschwimmern durchgeführt werden kann, sowie organisatorische Vorkehrungen hat die Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen bereits geschaffen. Es gilt die Haus- und Badeordnung. Die Gemeinde ergreift alle zumutbaren Maßnahmen, um die Gefahren für die Badegäste zu minimieren und die Sicherheit zu maximieren.

Ein solcher Ansatz ohne Badeaufsicht würde sowohl Chancen als auch erhebliche Herausforderungen mit sich bringen. Einerseits ermöglicht er eine **flexiblere Nutzung des Bades** und reduziert die Betriebskosten, andererseits entstehen **erhöhte Anforderungen an die Sicherheit** der Badegäste sowie an die Erfüllung der Verkehrssicherungspflichten durch die Gemeinde.

Die Gemeinde möchte das Freibad erhalten und fährt daher aktuell mit der **Suche nach einer Badeaufsicht** und der **parallelen Prüfung des Sicherheitskonzepts** zweigleisig. Sollte sich bis zur Eröffnung keine Badeaufsicht finden, wird entschieden, ob das Freibad gemäß dem Konzept ohne Aufsicht betrieben wird. Unabdingbar bleiben ein umsichtiges Verhalten und die vorausschauende Risikowahrnehmung jedes Badegastes, sowie der Appell an die Verantwortlichkeit des Einzelnen für sich selbst aber auch für andere bei der Nutzung.

SAISON 2025



Freibad Bergen mit
Naturbecken,
Kinderbecken,
Spielplatz, Liegewiese,
Kiosk

Eintritt frei.

WO?



Schwimmbadweg 15
83346 Bergen

WANN?



Ab dem 29. Mai 2025

Öffnungszeiten
gekoppelt an den
Kiosk

Bei schlechter
Witterung geschlossen.